



Evangelische Kirchengemeinde Wichlinghausen - Nächstebreck

gemeindegroß

2017/18



**Thema: Macht hoch die Tür -
Geschichte eines Liedes**
Seite 4 - 5

**Präsesbericht für
das vergangene Jahr**
Seite 10 - 11

**Kinderbibelfest
im Januar**
Seite 13

2	Inhalt	18-19	Gottesdienstkalender
3	Angedacht	20	Kontakte
4-5	Thema	21-23	Erwachsene
6	Presbyterium	25	Senioren
7	Amtshandlungen	26-27	Musik
9-11	Gemeindeleben	28-30	Geburtstage
12-15	Kinder und Jugend	31-33	Altenhilfe
17	Kontakte	36	Goldkonfirmation

Impressum

Der Gemeindegruß wird von der Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck herausgegeben.

Redaktionsteam: Harald Hülle, Annemarie Kiss, Jörg Wieder, Gisela Moos, Christa Müller, Heiko Schnickmann

Verantwortlich i.S.d.P.: Jörg Wieder

Redakteur: Heiko Schnickmann

Layout: Karin Rekowski, www.karinrekowski.de

Satz: Heiko Schnickmann, Matthias Spilker

Druck: Droste-Druck GmbH

Simonshöfchen 48, 42327 Wuppertal
Telefon: 0202 646415,

E-Mail: info@droste-druck.de

Bildnachweis: Titel, 9: M. Arlowski; S. 3, 5, 7, 9, 11, 22, 26b, 36: H. Hülle; S. 12: M. Spilker; S. 26a: C. Schmitz; S. 27: E. Stoffels

Internet: <http://www.kirchengemeinde-wichlinghausen-naechstebreck.de>

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Gemeindegruß wollen wir uns einmal die Geschichte des Weihnachtsliedes „Mach hoch die Tür“ ansehen. Geschrieben hat dazu *Rainer Ollesch*, Sohn eines ehemaligen Pfarrers aus Wichlinghausen und selber Pfarrer. Passend dazu gibt es am 2. Dezember sogar ein Konzert der Bergischen Musikschule in der Erlöserkirche.

Günter Schwarz hat eine Andacht zur Jahreslosung 2018 geschrieben und *Thomas Kroemer* verfasste den Präsesbericht zum vergangenen Jahr.

Außerdem verändert sich etwas in der Frauenhilfe Hottenstein, es gibt einen Gesprächsabend zum neuen Kunstwerk in der Erlöserkirche und vieles mehr

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Vergnügen bei der Lektüre und gesegnete Weihnachten.

Ihr Heiko Schnickmann

Redaktionsschluss des Gemeindegrußes Februar/März ist der 2. Januar. Die neuen Gemeindegrüße liegen ab **Montag, den 29. Januar** abholbereit.

Gedanken zur Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)



Zu den Höhepunkten unserer Freizeit nach Italien 2006 zählte ein Tagesausflug in die benachbarte Großstadt. Direkt vor dem Haus befand sich ein kleiner Bahnhof und von dort aus konnten wir mit unserer Gruppe früh morgens das Ziel unserer Unternehmung erreichen. Als wir uns dem Bahnhof näherten, mussten wir leider feststellen, dass dieser Zug an dem dortigen kleinen Bahnhof nicht anhielt und weiterfuhr. Große Aufregung herrschte bei den Jugendlichen, und ich war froh, dass keiner von ihnen die Notbremse gezogen hatte. Nach dem nächsten Halt suchten wir nach einer Möglichkeit, mit einem Nahverkehrszug nach Hause zu gelangen. Leider vergebens! So blieb uns nichts anderes übrig, als uns zu Fuß auf den Rückweg zu machen. So mussten wir kilometerlang laufen und kamen erst spät abends in unserem Freizeithaus an. Besonders die letzten Kilometer habe ich heute noch gut in Erinnerung. Natürlich hatten wir keine Trinkflaschen dabei, und das Verlangen nach Wasser wurde immer größer. Als wir endlich unser Ziel erreichten, waren wir froh, dass wir frisches Wasser zu uns nehmen konnten. Wasser gehört mit zu den kostbarsten Gütern des Lebens und ist das Urelement der Schöpfung. Für uns selbstverständlich und immer verfügbar. Ohne Flüssigkeit kann ein gesunder Mensch ca. 3-4 Tage überleben, ohne feste Nahrungszunahme 2-3 Monate. Für Menschen, die in heißen Ländern leben, ist Wasser kostbar und notwendig zum Überleben. Sie sammeln es in Gefäßen und Krügen und schöpfen es aus tiefen Brunnen und teilen es sich

sorgsam ein. Genau achten sie darauf, dass eine Wasserstelle nicht verunreinigt und eine Quelle nicht versiegt. Wenn der Regen ausbleibt, ist das Leben der Menschen bedroht. Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht, und jährlich sterben 3 Millionen Menschen an unzureichender Wasserversorgung. Wasser ist ein bedrohtes Element. Wo es vergiftet wird, sterben Fische. Wenn es verdreckt ist, werden Menschen krank.

In unserem Bibeltext geht es aber um mehr als den Durst nach Wasser. Es geht um die Art und Weise, wie wir unser Leben gestalten. Wir haben eine Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, und meinen, es in den Werten der Gesellschaft finden zu können. So investieren wir alles in Anerkennung und Karriere, und setzen dabei nur allzu oft unsere Gesundheit und Familie aufs Spiel; und irgendwann merken wir, wie die Quellen unseres Lebens versiegen. Wenn Beziehungen zerbrechen, die Gesundheit uns Probleme bereitet und das anscheinend sichere Gerüst unseres Lebens zu wackeln beginnt, dann merken wir, dass wir aus den falschen Quellen geschöpft haben.

Was wir zu unserem Leben brauchen, das ist die Erfahrung der Liebe und Geborgenheit, der Gewissheit, dass wir im Leben und auch im Sterben nicht getrennt werden können von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus für uns alle sichtbar geworden ist. Hier finden wir die Quelle, die unseren Durst nach Leben stillen kann und wird. Sichtbar wird das in dem Geschenk der Taufe als Zeichen, dass Gott ja zu uns gesagt hat. Er schenkt uns die Quelle des lebendigen Wassers. Das wird unseren Durst nach Leben stillen. Dafür müssen wir keine Leistung erbringen; es wird uns durch Gottes Gnade geschenkt, umsonst!

Günter Schwarz

Macht hoch die Tür

Ursprung eines beliebten Weihnachtsliedes

Rainer Ollesch, Pfarrer und Sohn von Helmut Ollesch, der von 1947 bis 1957 Pfarrer des neuen 5. Bezirks und damit einer der Pfarrer an der Erlöserkirche war, schrieb diesen Text im vergangenen Jahr für die Zeitschrift „Der Jugendfreund“. Anlässlich seiner Goldkonfirmation ließ er diesen Text der Gemeinde zukommen.

Zuerst gab es da nur eine Burg. Aber im Schutz der Burg hat man dann auch Häuser gebaut, und daraus ist eine Stadt geworden. Zu Ehren eines großen Königs hat man sie „Königsberg“ genannt. Die Stadt wuchs und wuchs, und später wohnte dort wirklich ein König. Der König von Preußen. Da gab es ein Schloss, wundervolle Häuser und prächtige Gebäude, Teiche, Parks und Alleen. Doch das war einmal. Denn das Schönste ist durch den grauenvollen 2. Weltkrieg zerstört worden. Mehr als 70 Jahre ist das jetzt her. Auch die Kirche im Stadtteil Roßgarten gibt es nicht mehr. Aber das Lied, das zu dieser Kirche gehört, gibt es noch immer. Menschen in vielen Kirchen und vielen Ländern kennen dies Lied.

Am 2. Advent vor beinahe 400 Jahren hat man es zum ersten Mal gesungen. Da wurde nämlich die Kirche eingeweiht. Und dafür hat Pfarrer Georg Weissel das Lied gedichtet. Wir feiern Advent, hat er gesagt. Gott kommt! Er kommt in unsere Stadt, er kommt in unsere Kirche, er kommt in unser Herz. Das müssen wir feiern. Gott ist ja ein viel

größerer König als alle Könige sonst. Er ist der wahre König. Alle Türen sollen jetzt für ihn aufgehen! Und so sang die Gemeinde, als an diesem Sonntagmorgen die Kirchentür zum ersten Mal für den Gottesdienst geöffnet wurde: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit. Ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich.“

Die Kirche war nicht groß. Doch die Menschen in Roßgarten freuten sich, dass sie nun ihre Kirche hatten. Besonders glücklich waren die Leute im Armenhaus. Viele waren schon sehr alt. Bis zum großen Dom war es für sie zu weit. Jetzt hatten sie eine Kirche ganz in der Nähe. Gott sei Dank.

Nur einer freute sich nicht, erzählt man: ein reicher Getreidehändler. Der besaß ein prächtiges Haus, und genau an seinem Haus kamen nun die Bewohner des Armenhauses vorbei, wenn sie zur Kirche wollten. Direkt hinter dem Gartenzaun war der Fußweg. Das gefiel dem Getreidehändler nicht: all die Frauen und Männer, die da vorbei humpelten! Diese Leute in ihren abgetragenen Kleidern. Nein, das wollte er nicht mit ansehen. Deshalb kaufte er das Nachbargrundstück, legte einen Park an und errichtete einen Zaun drum herum. Mit einem Tor vorne und einem Tor hinten. Natürlich wurden die Tore abgeschlossen. Und so mussten die Bewohner des Armenhauses jetzt einen Umweg machen, wenn sie in ihrer Kirche Gottesdienst feiern



wollten. War das eine Not für alle, die kaum noch laufen konnten! Dann kam die nächste Adventszeit. Da gingen die Leute aus dem Chor von Haus zu Haus und sangen Advents- und Weihnachtslieder. Aber am Haus des Getreidehändlers zogen sie vorüber. Der war ganz entsetzt: Warum singt der Chor nicht bei mir?

Doch dann kamen die Sänger und die Sängerginnen zurück. Und sie kamen nicht allein. Sie brachten die Frauen und die Männer aus dem Armenhaus mit. Auch Georg Weisel war dabei. Draußen vor dem Gartentor machten sie halt. Da kam der Getreidehändler aus dem Haus und ging durch den Park, bis er am Tor stand. „Wir feiern Advent“, sagte der Pfarrer zu ihm. „Der König aller Könige kommt. Er will, dass wir ihn einlassen: in unsere Stadt und in unser Herz.“ Und der Chor sang: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“ Sie sangen vom Heiland, von der Barmherzigkeit und vom Ende der Not. Da holte der Getreidehändler seinen Schlüssel aus der Tasche, wird erzählt, und öffnete das Tor. Auch das Tor auf der Rückseite seines Parks öffnete er. Und von diesem Tag an blieben nun beide Tore offen. Die Menschen in Königsberg nannten den Weg durch den Park später den „Adventsweg“. Und ihr Lied, glaube ich, ist das bekannteste Adventslied der Welt geworden.

Rainer Ollesch

Macht hoch die Tür

**Samstag, den 2. Dezember 2017 um
17.00 in der Erlöserkirche**

Es musizieren die Streicherensembles aller Altersklassen der Bergischen Musikschule. Außerdem sind die Holzbläser- und Blechbläserensembles mit dabei.

Sie musizieren einzeln und alle gemeinsam sowohl instrumentale Stücke aus ihrem aktuellen Programm als auch adventliche und weihnachtliche Musik. Alle sind eingeladen. mit allen mehr als 100 jungen Musizierenden in adventliche und weihnachtliche Lieder miteinzustimmen.

Seien Sie herzlich eingeladen zu dieser festlich-musikalischen Einstimmung in den Advent. Der Eintritt ist frei.

Ralf Dirk Hochstein



Bericht aus dem Presbyterium

September und Oktober

In der ersten Presbyteriums-Sitzung nach den Sommerferien bekamen die Presbyteriumsmitglieder Eindrücke von der Jugendfreizeit der Gemeinde in Grau d'Agde (Südfrankreich) durch Bilder und Erzählungen der Mitarbeitenden Matthias Spilker (Leitung der Freizeit) und Björn Malkus. Wir sind dankbar, dass diese Freizeit trotz der Vakanz bei der Jugendleiterstelle durchgeführt werden konnte. In dieser Sitzung im September wurde außerdem das weitere Vorgehen zur Besetzung der vakanten Stelle der Jugendleiterin/des Jugendleiters beraten. Um mehr potentielle Kandidaten zu erreichen, soll die Ausschreibung breiter gestreut werden, sowohl in Printmedien als auch auf Online-Plattformen.

In der Oktober-Sitzung beschäftigte sich das Presbyterium in seinem Besprechungsthema mit dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Als Referent war Pfarrer Werner Jacken vom Öffentlichkeitsreferat des Kirchenkreises zu Gast. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört beispielsweise die Homepage der Gemeinde, der Gemeindegruß, Plakate, Handzettel usw. In der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit wird diese Thematik nun weiter beraten, um dem Presbyterium Vorschläge für die zukünftige Gestaltung dieses Bereiches vorzulegen.

Da der Heiligabendgottesdienst um 23 Uhr in der Erlöserkirche in den letzten Jahren nur sehr schwach besucht war, beschloss das Presbyterium, dass dieser Gottesdienst bis auf Weiteres nicht mehr stattfindet.

Nach wie vor beschäftigen die beiden Brand-Baustellen CVJM-Haus und Erlöserkirche das Presbyterium und insbesondere die dafür eingesetzten Steuerungsgruppen sowie unseren Baukirchmeister Herrn Volkmann. Die Arbeiten im CVJM-Haus sind gut vorangekommen und ein Ende der Bauarbeiten ist abzusehen, so dass mit dem Bezug des Gebäudes Anfang 2018 gerechnet werden kann. Bei den Arbeiten im Untergeschoss der Erlöserkirche treten dagegen leider immer wieder unvorhergesehene Komplikationen auf, so dass derzeit nicht gesagt werden kann, ab wann die Räume wieder zur Verfügung stehen werden.

Isolde Lang

Sammlung für Rumänien

13. Januar 2018, 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten Sie um folgende Spendengüter:
Oberbekleidung, Haushaltswäsche,
Schuhe (separat verpackt), fahrbereite
Fahrräder, Kinderwagen, einsatzbereite
Gehhilfen und fahrbereite Rollstühle.

**Parkplatz Wichlinghauser Kirche,
Rathenaustraße**

Jahresgottesdienst der Frauen

zur Jahreslosung 2018

am 8. Januar 2018 um 15.00 Uhr in der
Gemarker Kirche

Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Getauft wurden:

Maximilian Elias Dudek	Nick Magiera
Jan Matteo Dudek	Carolina Truse
Nele Elisa Wilkens	Diana Truse
Aiden Hörner	Mona Müller
Aiden Machiel Krämer	Lotte Theimer

Getraut wurden:

Phillip Lange und Vanessa Georg

Beerdigt wurden:

Ruth Trappmann geb. Hüllsiepen	86 Jahre
Doris Gerlach geb. Wagener	88 Jahre
Herbert Holl	78 Jahre
Lieselotte Sturbeck geb. Wegener	88 Jahre
Werner Schellong	79 Jahre
Irmgard Dünnwald geb. Schusdziarra	96 Jahre
Christel Brüninghold geb. Köhler	78 Jahre
Else Jansen geb. Eggemann	95 Jahre
Günter Kotthaus	85 Jahre
M. Karola Ulrich geb. Schäfer	87 Jahre
Monika Mittendorf geb. Menk	77 Jahre
Michael Maiworm	54 Jahre
Gerhard Dähn	82 Jahre
Hans-Joachim Bernhardt	62 Jahre
Günter Steinberg	89 Jahre
Martha Wittke geb. Berft	98 Jahre
Renate Alamanos geb. Ernst	83 Jahre
Heinz Weber	93 Jahre
Siegfried Schulte	76 Jahre
Winfried Luce	77 Jahre
Alice Franke	93 Jahre
Karl-Willi Bahle	83 Jahre
Hans Weber	88 Jahre
Edith Rossbacher geb. Sattler	94 Jahre

Karl-Heinz Platte	87 Jahre
Bernd Oberstebriink	75 Jahre
Sophie Mertens geb. Diebel	93 Jahre
Ilse Genso geb. Hahen	90 Jahre
Karl-Heinz Keim	80 Jahre
Karl-Heinz Schmidt	86 Jahre
Ingrid Thör geb. Schönherr	78 Jahre
Ruth Stanoszek geb. Franke	86 Jahre
Doris Busse geb. Bläsing	78 Jahre
Rudolf Zapf	89 Jahre



Am 7. Oktober wurde die Gedenkstätte für Kinder von Zwangsarbeiterinnen auf dem Friedhof in der Friedhofstraße, innitiert vom Verein ‚Spurensuche‘ und verwirklicht vom Friedhofsverband Wuppertal, feierlich eröffnet.



Neue Kunst für die Erlöserkirche

Hinter dem Altar wird es bunt und golden

Am 8.10. wurde im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Erlöserkirche eine neue Altarrückwand durch die Essener Künstlerin Gabriele Wilpers der Gemeinde überreicht. Die Gemeinde hatte einen Künstlerwettbewerb



ausgeschrieben, an dem mehrere Künstler teilgenommen hatten. Das Kunstwerk trägt den Titel: 'Im Garten des Paradieses'. Es handelt sich um ein quadratisches Tafelbild mit floralen Strukturen, auf dem als Lichtfänger Bergkristalle verteilt sind. Vier seitliche Ausprägungen nehmen farbig gestaltete Kreuzarme auf, die im Wechsel des Kirchenjahres die liturgischen Farben weiß, rot, grün, violett oder schwarz zeigen.

Thomas Kroemer

TAXI

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel 509340), wenn Sie zu den Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten einen Fahrdienst benötigen.

Der Förderkreis Erlöserkirche

meldet sich nach längerem Schweigen...

Ja, es gab nach dem Brandanschlag im Oktober 2016 eigentlich keinen Anlaß, etwas zum Wohle unseres Kirchengebäudes zu investieren, da zuerst der Brandschaden behoben werden muss.

... und, wie wir alle wissen, dauert die Behebungsphase noch an; aus welchen Gründen auch immer.

In der Zwischenzeit versah unser Fördinand – so benannten wir unser attraktives Sparschwein – allsonntäglich seinen Dienst, um zugunsten des Förderkreises Spendentaler der Kirchcafé-Gäste zu vereinnahmen, bis ...

ja, bis im August in diesem Jahr ein böser Mensch eine böse Tat umsetzte: Einbruch in die Kirche, gewaltsamer Zugang zum Stahlschrank in der Sakristei. Fazit: Fördinand lag in Scherben am Boden, Inhalt, ca. 300 €, gestohlen und weg!!!

Das tat richtig weh. Aber dann: Ein liebenswertes Ehepaar aus unserer Gemeinde las in der Zeitung vom bösen Tun und spendete in großzügiger Weise 300 € als Ersatz für unseren Verlust an den Förderkreis.

Das tat richtig gut. Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei den Spendern und empfinden es als wohlthuend, Menschen mit dieser Lebenseinstellung unter uns zu wissen.

Der neue Fördinand II, der ab der Gemeindeversammlung am 12. November Dienst tut, wird nun nie mehr im Stahlschrank übernachten dürfen.

Wolfgang Flasche

Kontakt:

Michael Schmiedel: 503441;

Wolfgang Flasche: 501342;

Konto: KG Wichlinghausen-Nächstebreck;

IBAN: DE72 3305 0000 0000 2946 37;

Stichwort Förderkreis Erlöserkirche

Präsesbericht 2017

Was brennt der Gemeinde auf den Nägeln?

Gemeindearbeit und Arbeit des Presbyteriums sind im vergangenen Jahr vor allem durch die Brände im Jugendhaus 2015 und in der Erlöserkirche 2016 geprägt gewesen.

Das Jugendhaus kann wahrscheinlich im Frühjahr 2018 wieder eröffnen. Darin steckt viel Arbeit, Mühe und Energie. Um die Auflagen des Brandschutzes zu erfüllen, mussten wir die Immobilie Westkotter Str. 176 käuflich erwerben. Ohne diese Aktion hätten wir keinen Fluchtweg und keine Baugenehmigung für das Jugendhaus bekommen.

Die Arbeit in den Gemeinderäumen der Erlöserkirche verzögert sich ständig, weil wir von der Versicherung, die den Schaden trägt, einen Generalunternehmer bekommen haben, der die Arbeiten macht. Dieser beauftragt Subunternehmer, die diese Arbeiten zum Teil nicht so ausführen, wie wir es erwarten. Unsere Gemeindearbeit wird dadurch ziemlich beeinträchtigt. Immerhin können wir wenigstens den Kirchraum nutzen, auch wenn wir immer noch auf die Wiederherstellung der alten Stühle warten. Davon abgesehen hat der Gottesdienstbesuch in der Erlöserkirche nach dem Brand und ungefähr mit dem Beginn dieses Jahres deutlich nachgelassen.

Das andere Thema, das uns in der Arbeit im vergangenen Jahr im Presbyterium hauptsächlich beschäftigt hat und immer noch beschäftigt, ist die Nachfolge von Michael Lingenberg, dem hauptamtlichen Jugendleiter unserer Gemeinde. Wir haben sehr gründlich beraten,

welches Profil ein Nachfolger/eine Nachfolgerin haben soll: ein missionarisch geschärftes oder ein eher sozialpädagogisch fundiertes. Wir wollen gerne beides, haben aber noch keinen zufriedenstellenden Bewerber gefunden. Dennoch liegt unsere Jugendarbeit nicht brach. Es gibt ein sehr engagiertes Team ehrenamtlicher MitarbeiterInnen, das dafür sorgt, dass es jetzt, derzeit und zukünftig Jugendarbeit gibt, in der OT, in der Gruppenarbeit und auf der Jugendfreizeit im vergangenen Sommer.

Die Arbeit in unserem ‚Stübchen‘, wie wir es jetzt nun wieder nennen, ist uns gelungen. Wir haben die Tagesstätte in die Trägerschaft der Gemeinde übernommen. Das ist zunächst befristet auf zwei Jahre, aber wir hoffen sehr, dass wir die Arbeit hier dauerhaft fortsetzen können. Wir haben ja dann im Juni dieses Jahres festlich und fröhlich den 50. Geburtstag des Stübchens gefeiert.

Das Presbyterium hat entschieden, die Altarrückwand in der Erlöserkirche zu erneuern. Unser Wunsch war es, hier einen deutlich klaren christlichen und/oder biblischen Bezug zu setzen. Wir haben uns dann einmütig für die Arbeit von Gabriele Wilpers entschieden. Sie trägt den Titel: ‚Der Garten des Paradieses‘.

Vor zwei Jahren habe ich die Finanzlage der Gemeinde als ‚angespannt aber durchaus solide‘ bezeichnet, heute würde ich sagen: ‚auskömmlich, wenn auch nicht sehr üppig‘. Wir in Wichlinghausen-Nächstebreck haben uns von den Negativ-Prognosen der letzten





Jahre nicht bange machen lassen und uns den Forderungen nach Streichung von Stellen und Aufgabe von Arbeitsgebieten nicht gebeugt.

Die Kirchenmusik ist in unserer Gemeinde breit aufgestellt: der Kirchenchor der Gemeinde, Con brio, Recitando, Ensemble Sonare, Chor, Gesangs- und Instrumentalsolisten und viele mehr! Die Orgel in der Erlöserkirche ist dringend sanierungsbedürftig, wie man zuweilen auch fast hören kann, und wir holen derzeit Angebote ein, was eine Restaurierung die Gemeinde kosten würde.

Die Wichlinghauser Kirche (Stadtteilzentrum Wiki) wird von uns auch für verschiedene Gottesdienste oder andere Veranstaltungen, wie z.B. viermal im Jahr den Geburtstagsgottesdienst für Senioren, genutzt. Wir haben den Open Air Gottesdienst im Juni hinter dem Wiki gefeiert, was wir wohl in Serie gehen lassen werden. Also auch im kommenden Jahr: Open Air Gottesdienst hinter dem WiKi.

Die Arbeit mit Flüchtlingen läuft seit nunmehr zwei Jahren, und sie läuft durch das Engagement der Mitarbeiter, die sich mit viel Kompetenz und Beharrlichkeit um die Flüchtlinge aus Eritrea und Syrien kümmern, gut.

Die Zahl der oekumenischen Begegnungen haben wir in den letzten Jahren den Rahmenbedingungen und dem Zuspruch aus den beteiligten Gemeinden angepasst. Ich erwähne z.B. den Oekumene Abend mit Kunst, Kultur und Kulinarischem Ende September in St. Johann

Baptist. Man hätte sich nur eine deutlich größere Besucherzahl gewünscht.

Seit mehr als einem Jahr gibt es auf Initiative von Yvonne und Dirk Bangert ‚JAM‘ in der Hottensteiner Kirche: ‚Jesus and more‘. (Jesus und mehr). Das ist ein munterer Samstagabend, der mit einem Lobpreisgottesdienst beginnt, mit viel Musik, Gebeten und Texten; und anschließend sitzt man gemütlich beieinander im Gemeindesaal, quatscht, isst und trinkt. Ich beende meinen Bericht mit einem Blick auf das Familienzentrum Westkotter Straße. Von ehemals fünf Kindergärten ist uns ja nun der als einziger – in der Trägerschaft der Diakonie – verblieben. Er liegt am und im Herzen der Gemeinde, und die Zusammenarbeit verläuft ausgesprochen positiv und konstruktiv, und ist dem Leben der Gemeinde dienlich.

*Pfarrer Thomas Kroemer
Vorsitzender des Presbyteriums
11.2016 – 10.2017*

Den vollständigen Berichten finden Sie unter:
<https://tinyurl.com/KGBericht17>





Die Mitarbeiter des CVJM Wichlinghausen waren bestens vorbereitet, um mit den vielen Kindern auf dem Lichterfest von „Wir in Wichlinghausen“ Kerzen zu basteln.

CVJM auf dem Lichterfest CVJM Wichlinghausen

Kerzenbasteln und mehr

Am Samstag, 4. November, fand rund um die WiKi das Lichterfest statt. Wir vom CVJM waren natürlich mit von der Partie und haben mit den vielen Kindern Kerzen gegossen. Doch man musste sich schon ein wenig in Geduld üben, denn die gegossenen Kerzen dachten gar nicht daran, aus den Formen zu kommen, bevor sie nicht wieder abgekühlt waren. Hatte man dann aber erstmal seine fertige Kerze in der Hand, war die Freude umso größer.

Jahresfest zum 171jährigen Bestehen

Am 14. Oktober fand im CVJM Haus, Westkottor Str. 183b, das 171. Jahresfest des CVJM Wichlinghausen statt. Nach einem Festgottesdienst fand in gemütlicher Runde ein gemeinsames Abendessen statt. Im Rahmen des Festes freuten wir uns über die 70-jährigen Vereinsjubiläen von Günter Eckhoff und Manfred Wiethüchter. Beide konnten leider dem Fest nicht beiwohnen, da sie im Urlaub oder für den CVJM Posaunenchor an diesem Tag im Einsatz waren.



Amazon Smile

Den CVJM beim Weihnachtseinkauf unterstützen

Seit November ist es möglich, bei Einkäufen über den Onlinehändler Amazon, einen bestimmten Prozentsatz seines Umsatzes als Spende an den CVJM Wichlinghausen zu tätigen. Der Preis steigt für den Einkäufer nicht! Es geht ganz einfach! Einfach über die Adresse Smile.amazon.de starten und den CVJM Wichlinghausen als Adressat der Spende auswählen. Fertig!

Offene Jugendabende

Vom 26. bis zum 28.09. fanden im CVJM Jugendhaus die „Offenen Jugendabende“ zum Thema „Wieviel Akku hast du noch?“ statt. An den drei Abenden waren Jugendliche eingeladen, über das zu sprechen, was ihnen Kraft raubt und was ihnen Kraft bringt. Thematisch wurden die Abende vom Mitarbeiterkreis des CVJMs und der Kirchengemeinde vorbereitet und durchgeführt. Zum Ende eines jeden Abends gab es noch ein gemeinsames Essen. Viele Jugendliche haben das Jugendhaus so noch einmal neu kennen gelernt, und wir freuen uns schon bald auf die neue Jugendgruppe im Haus, zu der wir auf den offenen Jugendabenden schon eingeladen haben.

Freizeiten 2018

Es geht nach Italien und in die Niederlande

Kinderfreizeit:	Jugendfreizeit:
Ort: Vlieland / Niederlande	Ort: Rosalina Mare / Venetien, Italien
Termin: 13.08. - 27.08.2018	Termin: 16.07. - 29.07.2018
Teilnehmer/innen: Kinder von 9 - 13 Jahren	Teilnehmer/innen: Jugendliche von 13 - 17 Jahren
Preis: 420,- Euro	Preis: 565,- Euro

**Infos zur Anmeldung im Jugendhaus oder
unter Tel.: 0202/505457**

Kinderbibelfest

6. Januar in der Erlöserkirche

Am Samstag, den 6. Januar 2018, gibt es ein Kinderbibelfest. In der Zeit von 9 Uhr bis ca. 15 Uhr sind alle Kinder zwischen 6 - 12 Jahren herzlich eingeladen zu einem fröhlichen und bunten Fest in der Erlöserkirche, Stahlstr. Das wird ein schöner und erlebnisreicher Einstieg in das neue Jahr. Es gibt Theater mit biblischen Geschichten, Spiele, Gespräche, Essen und Trinken, gemeinsame Aktionen, und und und. Alle Kinder der Gemeinde werden Anfang Dezember angeschrieben. Anmeldungen über das Gemeindebüro oder die Bezirkspfarrer. Am Sonntag, 7. Januar, feiern wir dann um 11 Uhr in der Erlöserkirche einen Familiengottesdienst.

Hallo Kinder,
ich wünsche euch eine ganz tolle Adventszeit und frohe Weihnachten.

Eure Pauline



Wir sind die Ersten!



gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2, 8–16**

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln



In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?



Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



und du erfährst es.

Rästelaufräumarung: Mädelause: Käse, Meus, Kaktus, Brille, Fisch, Gießbirne, Schuh, Tüte, Klingholz, Rabe, Eis, Morlenkoffel, Käse, Meus, Kaktus, Brille, Fisch, Gießbirne





Gruppen und Kreise

Eltern-Kind-Kreise:

- Di 8.30 - 10.30 Uhr, **Rathenastr. 65**
(*Andrea Brienens*, Tel.: 51 12 86)
- Di 15.00 - 16.30 Uhr, **Westkotter Str. 183b**
(*Anja Wieser*, Tel.: 97 443 229)

im CVJM-Wichlinghausen: Westkotter Str. 183b

- **Offene Tür:** Mo, Mi u. Do. immer von 16.00 - 19.00 Uhr für Kinder von 6-14 Jahren
18.00 - 21.00 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren
- **Kindergruppe „Jungschar“:**
Alter: 6 bis 12 Jahre
freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr
Leitung: *Janine Idel*, janineidel@aol.com
- **Kreis für ehrenamtliche Mitarbeitende MAR:**
Alter: ab 13 Jahren; am 2. Dienstag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr
Leitung: *Björn Malkus*,
b.malkus@cvjm-wichlinghausen.de

findet im Moment nicht statt:

- **Hottensteiner Bienchen:** freitags um 16 Uhr ohne Anmeldung für Mütter und Väter
- **Malgruppe:** Mo 15.00 Uhr (6-13 Jahre)
- **Rappelkiste:** Fr 15.00 Uhr (ab 6 Jahren)

Familienzentrum

Westkotter Straße 183 b

- **Weihnachtsfeier mit Gottesdienst in der Erlöserkirche: 20. Dez, 11.00 Uhr**
- **Morgenandacht: 1.Dez 9.00 Uhr**
- **Nikolausfeier: 6. Dez,**
- **Interkultureller Kochtreff: 14. Dez und 25. Jan von 14.00 bis 16.00 Uhr**
- **Küchenwachtel: 12. Dez und 15. Dez**
- **jeden Donnerstag: Elterntreff im Wiki**

Infos und ggf. Anmeldung:

- Tel 97 443 229
- E-Mail: kita-westkotter@diakonie-wuppertal.de

Nach dem Basar ist vor dem Weihnachtsdorf

Rund um den Toelleturm nimmt der Förderverein Hottenstein Kirche zum dritten mal am stimmungsvollen Weihnachtsdorf teil. Am **Samstag 16.12.17 von 11.00 h bis 22.00 h** und **Sonntag 17.12.17 von 10.00 h bis 20.00 h**. Wir freuen uns auf große und kleine Besucher, Es wird wunderbar ...

Kinderkirche am Hottenstein

für Kinder von 4-12 Jahren

Esel Anton lernt Jesus kennen, und es gibt wieder etwas Kreatives. Wir singen, beten und essen gemeinsam zu Mittag.

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Samstag, den 2. Dezember 2017, 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr mit Mittagsimbiss.

Esel Anton freut sich auf Euch!





Gemeindebüro

Birgit Schmitz, Westkotter Str. 177
 Tel 50 93 40, Fax 97 89 714
 eMail: wichlinghausen@evangelisch-wuppertal.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 und
 Mo, Do 16-18 Uhr (Mi geschlossen)

Konto: Evangelische Kirchengemeinde
 Wichlinghausen-Nächstebreck Nr. 294 637
 IBAN: DE72 3305 0000 0000 2946 37
 BIC: WUPSDE33
 Stadtparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00)

Hausmeister

Armin Kemper, mobil 0160 94129333
 eMail: kemper@evangelisch-wuppertal.de
 Fax 5 28 78 19

Erlöserkirche, Stahlstr. 9

Tel/Fax 50 95 93

Hottensteiner Kirche, Wittener Str. 146

(einschließlich Gemeinderäume

Wittener Str. 148/148a):

mobil 0160 94129333

Gemeindebüro: 50 93 40



Musik

Ralf Dirk Hochstein, Tel 2 77 52 60
Iris Rauhaus, Tel 40 15 33
Andre Enthöfer, Tel 29 95 205 (Familien-
 gottesdienste)
Angelika Kozinowski-Werler, Tel 302731 (Chor)

Pfarrer



1. Bezirk
Pfarrer Jörg Wieder
 Liegnitzer Str. 42
 Tel 97 86 116
 eMail: joerg.wieder@ekir.de



2. Bezirk
Pfarrer Thomas Kroemer
 Rathenastr. 65
 Tel 50 41 87, Fax 51 05 77
 eMail: thomas.kroemer@telebel.de

Am besten zu erreichen: Mo, Di, Do und Fr
 8.30-9.30 Uhr



Bezirk Nächstebreck
Pfarrer Dirk Bangert
 Wittener Str. 148 a
 Tel 66 44 07,
 eMail: dirk.bangert@ekir.de

Dienstumfang 50 Prozent, donnerstags: dienstfrei

Prädikanten



Harald Hülle, Huldastr. 49A
 Tel/Fax 66 64 93,
 mobil 0173-5455099
 eMail: harald.huelle@t-online.de



Günter Schwarz, Kleestr. 3
 Tel 66 63 81
 eMail: gew.schwarz@gmx.de



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Abm = Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei) T = Taufgottesdienst

	Erlöserkirche Stahlstr. 9	Hottensteiner Kirche Wittener Str. 146	Altenheime Stollenstr. 2	Hugostr. 50
3. Dezember 1. Advent	11.00 Uhr Erlöserkirche Schwarz Abm Kantategottesdienst	Schwarz Abm Kinder- und Jugendgottesdienst	9.30 Uhr Röhrig Abm	10.30 Uhr Röhrig Abm
	11.00 Uhr Bangert Kantategottesdienst	9.30 Uhr Abm Bangert	9.30 Uhr Toenges	10.30 Uhr Toenges
10. Dezember 2. Advent	11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst			
17. Dezember 3. Advent	11.00 Uhr Schwarz Kindergottesdienstweihnachtsfeier			
	15.00 Uhr Schwarz Familiengottesdienst	15.30 Uhr Bangert Familiengottesdienst	15.30 Uhr Hülle	14.00 Uhr Hülle
24. Dezember 4. Advent/Heiligabend	16.30 Uhr Kroemer Kantategottesdienst mit Posaunen- und Gospelchor	17.00 Uhr Bangert Vesper		
	18.00 Uhr Wieder Kantategottesdienst mit moderner Musik	Kantategottesdienst mit Kirchenchor		

25. Dezember

11.00 Uhr Erlöserkirche Rekowski

1. Weihandtsfeiertag

26. Dezember
2. Weihandtsfeiertag

10.00 Uhr Altzentrum Wichlinghausen, Stollenstr. 2-6, Singegottesdienst Hülle

31. Dezember
Silvester

17.30 Uhr Abm Schmitz/Wieder
17.00 Uhr Abm Bangert
9.30 Uhr Hülle
10.30 Uhr Hülle

1. Januar
Neujahr

17.00 Uhr Hottensteiner Kirche Schwarz/Ernsting

7. Januar
1. So. n. Epiphantias

11.00 Uhr Kroemer
Familiengottesdienst
Kinderbibeltag
9.30 Uhr N.N.
10.30 Uhr

14. Januar
2. So. n. Epiphantias

11.00 Uhr Abm Bangert
11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst
9.30 Uhr Abm Bangert
10.30 Uhr Hülle

21. Januar
letz. So. n. Epiphantias

11.00 Uhr **Erlöserkirche** Wieder/Johanneum
11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst
9.30 Uhr Röhrig
10.30 Uhr

28. Januar
Septuagesimae

11.00 Uhr Schwarz
11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst
9.30 Uhr Schwarz
Toenges
10.30 Uhr

4. Februar
Sexagesimae

11.00 Uhr **Erlöserkirche** Pfarrteam
Konfirmantentaufe
11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst
9.30 Uhr Hülle
10.30 Uhr

jeden Mittwoch um 18.00 Uhr Kurzgottesdienste des Johannes in der Erlöserkirche
jeden Sonntag um 15.03 Uhr Kurzandachten in der Wichemkapelle auf der Nordbahntrasse



Kindergarten

Leitung: *Nicole von Massow*

Ev. Familienzentrum

Westkotter Str. 183b

Tel 97 44 32 29, Fax 97 44 32 30

eMail: kita-westkotter@diakonie-wuppertal.de

Website: www.ekita-wuppertal.de



Jugend

CVJM-Wichlinghausen,

Westkotter Str. 183b

Tel 50 54 57, Fax 2 50 22 41

eMail: info@cvjm-wichlinghausen.de

Internet: www.cvjm-wichlinghausen.de

CVJM-Haus Hottenstein, Wittener Str. 148A

Information: *Willi Offermann*, Tel 66 05 21

und *Dirk Wüstmann*, Tel 64 46 80

Friedhofsverband

Heckinghauser Str. 88

Tel 25 55 20, Fax 25 55 2-29

Eine-Welt-Laden

Westkotter Str. 187

Tel 0157 88 391 333

Geöffnet Mo, Di, Do, Fr 15-18 Uhr und

Mi und Sa 9.30-13.00 Uhr



Diakonie

Seniorenberatung und -seelsorge

(kostenlos): *Anne Knoch*, Tel 26 483 48

eMail: anne-knoch@online.de

Sozialberatung

7. und 21. Dezember sowie 11. und 25. Januar 2018, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Christa Kosin, Gemeindebüro Tel 509340

Erziehungsberatung, Westkotter Str. 183b

Tel 97 44 32 29

Ambulanter Hospizdienst Barmen

Ansprechpartnerin: *Katharina Ruth*

Tel 2529-738

Treffpunkt für Alleinerziehende

Münzstr. 31, Tel 50 55 20

Familienbildungsstätte, Nesselstr. 14

Tel 479 576-0, Fax 479 576-22

eMail: familienbildung@diakonie-wuppertal.de

Website: www.familienbildung-wuppertal.de

Telefonseelsorge

Tel 0 800/111 0 111 (kostenlos)

Diakonie Wuppertal, Deweerthstr. 117

Tel 97 444-500

Evangelische Beratungsstelle

Kipdorf 36

Tel 97 444-930

www.diakonie-wuppertal.de



Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis Wichlinghausen:

findet im Dezember nicht statt

Mo, 29. Januar 2018, 18.00 Uhr

Karl-Immer-Straße 15

Kontakt: *Pfr. Thomas Kroemer/Pfr. Jörg Wieder*

Wanderkreis:

jeden Samstag im Umfeld Wuppertals.

Nach der Wanderung freuen wir uns auf die Einkehr. Nestabend einmal im Monat: Hier treffen sich alle Wanderer zur Besprechung und fröhlichem Beisammensein. Der aktuelle Wanderbrief liegt im Gemeindebüro aus.

Nähere Auskunft im Gemeindebüro

CVJM Hottenstein Männerkreis (Vätergruppe):

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

19.00 Uhr Freizeitspaß für die Väter

Mütterkreis:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Rathenaustraße 65

Fit durch Gymnastik:

Do 17.30 Uhr, **KiTa Westkotter Str. 183b**

Kontakt: *Frau Schäfer*, Tel 593317

Bastel- und Handarbeitskreis:

Jeden 1. Montag im Monat

15.00 Uhr Rathenaustraße 65

Denkanstöße:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

20.00-22.00 Uhr

Wohnhaus Schmiedel Theoderichstr. 49

Kontakt: *Ehepaar Schmiedel*, Tel.: 503441

Meditativer Tanz:

6. & 20. 12. & von 10.00 bis 12.00 Uhr;

4., & 18. 12. & von 19.30 bis 21.30 Uhr;

31. 12. Tanz in das neue Jahr 20.30 bis 00.00 Uhr

15. & 29. 01. 2018, 19:30 bis 21.30 Uhr

10. & 24. 01. 2018, 10:00 bis 12:00 Uhr

31. 01. 2018, 15:00 bis 17:00 Uhr:

Weltmeditationstanzen

Ort bitte bei *Monika Knieling* erfragen:

Tel 3174765, eMail: moknieling@live.de

Literaturkreis:

Anne-Laure Bondoux (*1971): Die Zeit der Wunder: **5. Januar, 17.30 Uhr**, Erlöserkirche

Kontakt: Gisela Rasmus,

eMail: v-rasmus@t-online.de

Abendbibelkreis:

Mi, 13. Dezember 2017, 19.30 Uhr: Samm-

lung für Jerusalem: 1. Korinther 16, 1-24

Mi 17. Januar 2018, 19.30 Uhr:

Ort bitte erfragen.

Kontakt: *Pfr. Jörg Wieder*

Kreative Gruppe: nach Absprache

Kontakt: *Birgit Meinhardt*, Tel 640058



Veranstaltungen im Wiki

Im Dezember ist viel los!

02. Dezember, 14.00 bis 17.00 Uhr:

Weihnachtsbasar veranstaltet vom Kinderschutzbund an der Westkotter Str. und vom Wiki – Weihnachtliches, Basteln und Flohmarkt, Leckere Plätzchen und Kinderpunsch und v. m.

08. Dezember, um 19.30 Uhr:

Literatur to go – ein Programm von Peter Ryzek und Anne Fitsch unter dem Motto: Kinder wie wir, der Sound der 60er und 70er - Ein Wort, eine Melodie, ein Gedicht, ein Gedanke, eine Pause...ein Abend zum Hören, Lauschen, Nachsinnen, Lächeln, Mitsummen, Nachdenken..

Karten an der Abendkasse für 12.- EUR

14. Dezember, 19.00 Uhr:

Der 4. Hausmusikabend in diesem Jahr mit vielen lokalen Künstlern und Nachbarn aus dem Viertel **Eintritt frei**

15. Dezember, 19.00 Uhr:

eine weihnachtliche Lesung mit dem Deutschen Schriftstellerverband – Literatur und Besinnliches **Eintritt 5.- EUR**

Gemeintheadventsfeier

am Hottenstein

Sonntag, 3. Dezember 2016, 1. Advent

15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefaal

Gemeinsam mit dem CVJM Hottenstein bieten wir ein besinnliches Programm für alle Generationen mit Musik, Liedern, Kaffee und Kuchen.

Wichlinghauser Gesprächsabend

Altarrückwand in der Erlöserkirche

Am Donnerstag, **18 Januar**, findet um **18 Uhr** ein Gesprächsabend mit der Essener Künstlerin Gabriele Wilpers statt. Sie wird über die Entstehung und Bedeutung ihres Kunstwerks an der Altarrückwand in der Erlöserkirche ('Der Garten des Paradieses') referieren und zum Gespräch zur Verfügung stehen.

Bibel und Kunst

Der Bordesholmer Altar

Der Schleswiger Dom birgt einen berühmten Altar: den Bordesholmer Altar aus den Jahren 1514 - 1521, ein Werk des Bildschnitzers Hans Brüggemann (geb. 1480), eines Zeitgenossen Martin Luthers. Im Bildprogramm von Brüggemanns Altar klingen bereits reformatorische Motive an. Nicht von ungefähr steht der Altar seit 1666 im lutherischen Dom zu Schleswig. Pfr. i. R. Wolfgang Stoffels wird in die Bilderwelt des Altars einführen.

Mittwoch, 10. Januar 2018, 16.00 Uhr
Saal Rathenastr. 65





Kantategottesdienste

Sonntag, 3. Dezember

11.00 Uhr Erlöserkirche

Spatzen, Sing- und Chorschule

Leitung: R. Navas

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr Hottensteiner Kirche

Singkreis an der Erlöserkirche

Leitung: R. D. Hochstein

Sonntag, 10. Dezember

11.00 Uhr Erlöserkirche

Männerchor Wichlinghausen

Leitung: J. Benninghoven

Sonntag, 24. Dezember

16.30 Uhr Erlöserkirche

Gospel- und Posaunenchor

Leitung Posaunenchor: H. Lang

Leitung Gospelchor: T. Hamburger

Sonntag, 24. Dezember

17.00 Uhr Hottensteiner Kirche

Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck

Leitung: A. Kozinowski-Werler

Sonntag, 26. Dezember

10.00 Uhr Altenzentrum Stollenstraße

Singegottesdienst

Klavier: I. Rauhaus

Sonntag, 21. Januar

11.00 Uhr Erlöserkirche

Singkreis an der Erlöserkirche

Flöten: N.N.

Leitung & Orgel: R. D. Hochstein

Die Frauenhilfe Hottenstein verändert sich

Ab Januar 2018 wird es einen neuen Namen geben – aus Frauenhilfe Hottenstein wird ‚Frauenkreis Hottenstein‘.

Wir werden uns weiter alle 2 Wochen donnerstags in der Zeit von 15 – 17 Uhr treffen. Wir werden weiter in froher Gemeinschaft viel Spaß haben, gemütlich Kaffee trinken, Ausflüge unternehmen, singen, spielen, uns gegenseitig helfen und das Wort Gottes hören. Es werden uns auch in Zukunft interessante Vorträge und Gespräche, Filme und Bildbetrachtungen von eingeladenen Referenten erfreuen.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen und kann bei Sigrid Jaenicke unter der Tel.-Nr. 0202/667869 Näheres erfahren.

Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Donnerstag dem 11. Januar 2018.

Sigrid Jänike

Adventsbasar

im Foyer des Altenheims Stollenstraße

Wir laden herzlich zu unserem Adventsbasar ein. An diesem Tag ist die Cafeteria geöffnet. Außerdem gibt es viele Verkaufsstände u.a mit Schmuck, Karten, Holzdeko, Stoff-Strick-Häkel-Artikel, Taschen, Weihnachtsdeko und Porzellan. Auch der EineWeltLaden wird dabei sein. Wir freuen uns auf Sie!

**Altenzentrum Wichlinghausen, Stollenstr. 2-6,
9. Dezember 2017, 14:00-17:00 Uhr**



Gruppen und Kreise für Senioren

Seniorentreff „Das Stübchen“

Di-Do 14-17 Uhr

Westkotter Str. 183 b

Tel.: 26470969

eMail: flottmann@evangelisch-wuppertal.de

Pflegeheim Am Diek 65

Fr 10.15 Uhr **Gottesdienst**

Seniorenclub (Treff ab 60)

Mo 14.45 Uhr, Gemeinderäume St. Marien

St. Martins-Weg 1-3

Frauenhilfe/Frauenkreis Hottenstein

15.00 bis 17.00 Uhr in den Gemeinderäumen
der Hottensteiner Kirche

14. Dezember sowie 11. und 25. Januar

Neues aus dem Stübchen

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren besonderen Veranstaltungen:

Dienstag, 05.12.2017: Bingo

Donnerstag, 07.12.2017: Spielnachmittag
und um 15 Uhr Andacht mit Pfarrer Kroemer

Dienstag, 12.12.2017: Der Handarbeitskreis
der Stadtbibliothek ist zu Gast

Mittwoch, 20.12.2017, 14–16 Uhr:

Weihnachtsfeier

**Mit einer Anmeldung unter Tel. 264 70 969
können wir auch für Sie einen Platz am Kaffeetisch reservieren.**

Weihnachtspause vom **27.12. – 29.12.2017**

Am Dienstag, 02.01.2018 haben wir ab 14
Uhr wieder für Sie geöffnet.

Mittwoch, 10.01.2018: Kaffeetafel & Bingo

Dienstag, 16.01.2018: Der Puppenspieler
kommt

Bibelstunde

mittwochs 15.00 Uhr Karl-Immer-Straße 15

am **6. und 20. Dezember** sowie am **17. und
31. Januar 2018**

Kontakt: *Pfarrer Jörg Wieder*, Tel 9786116

Pfarrer Thomas Kroemer, Tel 504187

Gemeindebüro Tel 509340

Seniorenadventsfeier

**am 10. Dezember 2017, 15.00 bis
17.00 Uhr**

in St. Marien, St-Martins-Weg

Zu einem besinnlichen Programm mit
Musik, Liedern, Geschichten, Kaffee und
Kuchen sind alle Senioren des 1. und 2.
Bezirks in Wichlinghausen herzlich einge-
laden.

Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Veranstaltungen

- **Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck:** Di 19.15 Uhr Erlöserkirche
- **Singkreis an der Erlöserkirche:** nach Vereinbarung
- **Evangelischer Männerchor Wichlinghausen:** Do 19.30 Uhr, Erlöserkirche
- **Posaunenchor des CVJM:** Mi 19.30 Uhr Erlöserkirche,
Leitung: *Horst Lang*, Tel 02336/8077993

JAM - Jesus and more

Wieder ist es soweit: In der Hottensteiner Kirche wird geJAMt.

Samstag, 20. Januar 2018, ab 19.00 Uhr.
Kommen Sie vorbei, singen Sie mit und genießen Sie danach bei einem netten Gespräch einen leckeren Imbiss.

Weihnacht auf hoher See

Maritimes vorweihnachtliches Konzert



Der *Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal* unter der Leitung von *Gerd Schmitz* zum Benefizkonzert **in die Erlöserkirche am Sonntag, den 17. Dezember 2017 um 16.00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Gesamterlös ist für den Erhalt der Erlöserkirche bestimmt.

Christvesper

16.30 Uhr in der Erlöserkirche

In der Christvesper an Heiligabend gibt es ein ganz besonderes Musikprogramm. Es musizieren unser Posaunenchor und der Gospelchor ‚New City Voices‘ unter der Leitung von *Tine Hamburger*



Sommerkonzert des Kirchenchores am 23. September in der Nächstebrecker Kirche



Liederabend in der Erlöserkirche

20. Januar 2018, 19.00 Uhr

Es erklingen Robert Schumanns Liederkreis Op. 39 nach Texten von Joseph von Eichendorff, fünf Rückert-Lieder von Gustav Mahler und vier Lieder von Richard Strauss.

Katharina Greiß – Mezzosopran

(Mitglied des Opernchores der Wuppertaler Bühnen)

Tanja Tismar – Klavier

(Dozentin für Künstlerische Liedgestaltung an der Musikhochschule Köln/Abteilung Wuppertal)

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



In der vollbesetzten Erlöserkirche feierte das Ensemble sonare - erweitert durch 2 Musikerinnen - sein 25 jähriges Jubiläum Anfang Oktober. Das Programm mit Werken aus dem Spätwerk G.Ph. Telemanns wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und das Ensemble nicht ohne Zugabe entlassen. Beim anschließenden Sektempfang kam es zu vielen lebhaften Gesprächen.





**Die Goldkonfirmanden am 15. Oktober 2017 an der Hottensteiner Kirche (oben)
und an der Erlöserkirche (unten).**

